

# **Pressemitteilung**

## **Historische Momente Deutschlands**

# **Deutsche Tugenden, Fleiß, Disziplin, Hingabe und Leadership der Angela Merkel**

**von Paul G. Dolan, Vorsitzender des Vorstandes,  
Economic Forum Deutschland gem. e.V.**

**Frankfurt/Main, 13. Februar 2015.** Wer im Fernsehen die Pressekonferenz von Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel am Abend des 12. Februar d.J. erleben durfte und ihren Bericht über ihre Friedensinitiative für die Ukraine mit dem Französischen Präsidenten, François Hollande, war Zeuge eines Höhepunktes, für Deutschlands Leadership und Verantwortung in der Welt. Alt bewährte Tugenden wie Fleiß, Disziplin und Hingabe waren sichtbar.

Nicht nur die Strategie und Beharrlichkeit für Frieden in der Ukraine hat Frau Merkel u.a. mit Barack Obama und anderen Führungspersönlichkeiten in Europa erarbeitet und im Interesse der Bevölkerungen in Russland und der Ukraine gemeinsam mit dem Französischen Präsidenten umgesetzt, sondern diese mündete in einer Marathonsitzung von 17 Stunden mit Vladimir Putin, Petro Poroschenko in eine Frieden stiftende Vereinbarung.

Während der Tage und Stunden zuvor war Frau Merkel in Brüssel, Moskau, München und u.a. nach Washington gereist, um ihren Friedensplan mit dem U.S. Präsident abzustimmen. Sie nahm zahlreiche Verpflichtungen, wie die Trauerfeier für Bundespräsident Richard von Weizsäcker wahr, bevor sie nachmittags nach Minsk flog, um einen gemeinsamen Friedenspfad zu suchen. Alles war ungewiss; sogar ob Vladimir Putin an der Sitzung teilnehmen würde. In der Tat hat der russische Präsident auf sich warten lassen und ist als letzter der vier Verhandlungspartner in Minsk eingetroffen.

Jetzt ist es vorbei. Erschöpft von dem Stress, von den Reisen, vom Jetlag, von 17-stündigen Verhandlungen in Minsk und schlaflosen Nächten, sitzt unsere Kanzlerin mit tiefen Augenringen vor den Journalisten in Berlin und beantwortet eine Frage nach der anderen. Ihr Körper ist übersäuert und schreit nach Ruhe und Schlaf und hat keine Geduld mit noch mehr Ansprüchen. Trotz dem beantwortet sie die Fragen sachkundig, ruhig, schnell und/aber auch mit Humor, Lächeln und Charme.

Der TV-Sender strahlte das Auftreten des Französischen Präsidenten Hollande, so zu sagen als Kontrast ein: Francois Hollande berichtete über seinen Erfolg mit Frau Merkel in Minsk. Er beantwortete keine Fragen und erzählte von dem Risiko, welches er mit Frau Merkel in Minsk eingegangen war. Hollande wirkte auch erschöpft. Mit einem blassen Gesicht, etwas schiefstehender Brille und kleinen roten Äugen berichtet er den Franzosen über die Marathon-Verhandlungen und die Erfolgchancen für Frieden in der Ukraine.

Die Welt hält den Atem an und schaut hoffnungsvoll, wie Dr. Angela Merkel sich für Frieden einsetzt. In Moskau, Kiew, Washington, Paris und London schauen die Menschen mit Dankbarkeit der Bundeskanzlerin Merkel zu.

„Ob die Sanktionen gegen Putins Russland jetzt aufgehoben werden können“, fragt ein Journalist Frau Merkel.

Klar und unmissverständlich, sagt sie, „Erst wenn die vereinbarten Maßnahmen umgesetzt sind und greifen, dürfen die Sanktionen aufgehoben werden!“

.....

An dieser Stelle sei gestattet, dass ich auf meine Ausführungen vom **November 2009** über die Zukunft von Deutschland und sein Image in der Welt unter der Führung von Angela Merkel erinnere. Damals hatte ich gewagt zu behaupten:

**Boom-Jahre für Deutschland und Europa am Horizont:  
Angela Merkel und ihre zweite Regierung: Selten in den  
vergangenen 45 Jahren, vielleicht sogar seit 130 Jahren, sind die  
Perspektiven für die Zukunft so gut gewesen.**

Von Paul Dolan, Vorstandsvorsitzender, Economic Forum Deutschland gem. e.V.

**24. November 2009:** Die Dame im ARD TV-Nachrichtenstudio zu ihrem Kollegen, „Zwar haben wir jetzt eine neue Regierung, aber ich habe nichts von einer Aufbruchsstimmung gemerkt! Haben Sie irgendetwas von einer Aufbruchsstimmung gemerkt?“ Der Kollege schüttelt seinen Kopf. Er hatte auch nichts mitbekommen.

Ja, selbst für die Profis ist es manchmal schwer, die schnell verändernden Umstände der Weltgeschichte wahrzunehmen. Dennoch waren die Weichen für den nächsten Boom schon gestellt.

**Zum ersten Mal seit 1969** hat die Bundesrepublik eine wirtschaftsfreundliche Regierung mit hochinteressanten Wachstumskonzepten, mit volkswirtschaftlichen Multiplikationsfaktoren und Wachstumsbeschleunigern voll im Blickfeld. Das Kabinett besteht aus den best qualifizierten Mitgliedern, die eine Bundesregierung bisher gebildet hatte.

Liberaler Politik verspricht die Wirtschaft zu dynamisieren mit dem Abbau von Wachstums behindernder Bürokratie, Subventionen und Steuern sowie die Vereinfachung von Steuern. Neue, positive Rahmenbedingungen für Unternehmer sind für Mittelstands-Unternehmen in der Planung.

**Das Vertrauen zwischen Wirtschaft und Politik ist selten so hoch gewesen.** Die Bundesregierung hat sich als Krisenmanager bewährt und unter der Führung der Bundeskanzlerin, das schlimmste der Finanzkrise abwenden können. Und die Zusammenarbeit Regierung, Wirtschaft als Global Player, wie General Motors, ist von der deutschen Seite aus, vorbildlich gewesen. Opel/General Motors hat das Darlehn an Deutschland zurückgezahlt. Diese Aktion hat Kritiker im Lande selbst und im Ausland zu Bewunderern umwandeln lassen.

**Börse lockt gescheitertes Geld, jetzt:** Manager von Kreditinstituten haben zwar sehr viel gut zu machen und werden viel Zeit benötigen, um sich im Auge der Öffentlichkeit zu rehabilitieren, aber sie werden neue, innovative Unternehmens-Finanzierungs-Konzepte im Verlaufe der nächsten Monate auf dem Markt einführen. Zusätzlich haben viele Anleger bereits die Wende der Wirtschaft erkannt: „Gescheitertes Geld“ treibt die Börse jetzt schon zu neuen Jahreshöhen (23.11.2009: DAX 5.689; Heute 13.2.2015: DAX >11,000).

**Internationale Beziehungen** Eine Bundeskanzlerin von international anerkanntem Renommee mit Kabinettsmitgliedern, die viele Jahre vor sich haben. Frau Bundeskanzlerin Dr. Merkel genießt ein noch nie da gewesenes Prestige, nicht nur vor dem US-Kongress, sondern weltweit. Die Beziehungen zwischen U.S. Präsident und Bundeskanzlerin sind hervorragend.

Die neue Bundesregierung hat schon viele positive Akzente gesetzt – und ist erst seit einem Monat vereidigt. Mit erfrischend freiheitlich-demokratischer Arbeitseifer beginnt die Regierung im In- und Ausland gesellschaftliche Herausforderungen vernünftig zu lösen.

Eine Wirtschaft, die eine erschütternde Krise hinter sich gebracht hat. Die Bevölkerung arbeitet hart. Eine sehr gute Arbeitsmoral herrscht vor und die Bereitschaft, neuen Herausforderungen in Klima- und Globalisierungsbereichen nach zu gehen, ist groß. Innovative Gesetze, um die Umwelt zu schonen, lassen Deutschland als Vorreiter in der wachsenden Branche um Klimaschutz herum, unsere Position ausbauen.

**Die Gesellschaft** – Es herrscht weitgehend eine vorurteilsfreie Bereitschaft, auf allen Ebenen *in Freiheit und Kooperation* miteinander innerhalb und außerhalb des Landes zusammen zu arbeiten. Das positive, internationale Image Deutschlands wird durch überraschend junge Persönlichkeiten geprägt. Während unsere führenden Künstler sich in Mode, Musik und Schauspiel mit der Förderung von jugendlichen Talenten befassen, demonstrieren wir eine multi-kulturell tolerante Gesellschaft, die Schönheit, Intelligenz und Talent vorurteilsfrei aus jedem Immigrationshintergrund mit Begeisterung akzeptieren, gehen Sieger der TV-

Wettbewerbe z. B. nach Äthiopien zurück, in das Land ihrer Eltern und begeistern Millionen von Menschen für Deutschland und die Entfaltungsmöglichkeiten in unserer Gesellschaft.

Zwanzig Jahre nach dem Berliner-Mauerfall ist **Zentral-Europa** (unter der Führung einer mit deutlicher Mehrheit und frei gewählter Regierung) zum ersten Mal seit 100 Jahren zur Ruhe gekommen. Sozialismus ist endlich überwunden. Auch das beruhigt!

Ein hoher Nachholbedarf der Märkte in Deutschland und angrenzenden Länder beginnt Wachstum zu treiben. Ausländische Märkte für deutsche Produkte sind am wachsen.

Die deutsche Filmindustrie wächst – eine wichtige und einflussreiche Branche, die Wohlstand, Wachstum und eine selbst bewusste Kultur widerspiegelt.

**Auslandsinvestitionen in Deutschland:** Barack Obama´s Steuerpolitik treibt Investoren zu den interessanten, neuen europäischen Märkten. Das Economic Forum Deutschland unterstützt die Bundesregierung, Investitionen in Deutschland interessanter zu machen.

Europa hat sich als Garant für die neue Eurowährung bewährt und für Demokratie und Freiheit. Während in den USA die Lage der nationalen Verschuldung, internationale Handelsdefizite und die Abhängigkeit von China vorherrschen, schwenkt die Neigung von Investoren von USA **nach Europa**.

Internationale Beziehungen sind, Dank der verantwortlichen und besonnenen Haltung der Bundesregierung, auf einem noch nie da gewesenen Höhepunkt angekommen. Zum Beispiel: das 17.4 Mrd. Euro Geschäft mit der Deutschen Bahn am Persischen Golf; Investitionen in Porsche aus dem Libanon, Übernahme von ESCADA aus Indien u. v. a. m.

Die Bundeswehr synchronisiert sich mit NATO-Ländern und bringt sich maßvoll und verantwortlich in die Verteidigung der Menschenrechte und westlichen Werte gegen Terrorismus und finstere Mächte, die Freiheit und Demokratie herausfordern, ein.

Die Nachfrage nach deutschen Ingenieurqualitäten treibt wieder um; die Nachfrage nach Technologien aus Deutschland und somit auch für Bildung, Innovation und Produktentwicklung geht voran. Vielmehr als in der Vergangenheit, werden deutsche Technologien weltweit nachgefragt. Das **Desertec** Projekt, das Strom aus der Wüste nach Europa bringen wird, und etwa 400 Mrd. Euro kosten dürfte, basiert auf einer vorbildlichen Zusammenarbeit zwischen Unternehmen, der Finanzkraft, Solartechnologie, Engineering und diplomatischem Geschick.

Am 12. November 2009 erklärte der junge russische Präsident, **Dmitri Anatoljewitsch Medwedew**, dass er Demokratie und Freiheit in Russland ausbauen wird. Er hatte drei Tage zuvor vor dem Brandenburger Tor eine Rede über die Bedeutung von Freiheit und Demokratie für die Zukunft gehalten. Anwesend waren führende Köpfe aus USA, Frankreich, UK, Polen und Herr Mikel Gorbatschow. Die Gemeinsamkeiten, auch mit Russland, als Partner auf der Weltbühne, wachsen.

#### **Zusammenfassung:**

Die Lage des Landes mit der Regierung, verbunden mit der Merkelsche Außenpolitik

und viele weitere Indizien, deuten darauf hin, dass Deutschland vor der größten- und dem gesündesten- Wachstumsphasen seit der Gründerzeit in den 1880ern steht. Deutschland ist noch stärker aus der Krise gekommen als zuvor.

Das Economic Forum Deutschland ist mit ihren vielen Verbindungen in Wirtschaft, Wissenschaft und Politik dabei, das Land und die EU positiv mit ihren Mitgliedern und Förderern zu beeinflussen.



Paul Dolan, Gründer und  
Vorsitzender des Vereins.



Elke Hoppe Dolan, Mitgründerin,  
stv. geschäftsf. Vorstandsvorsitzende des Vereins

## **PRESSEKONTAKT**

Elke Hoppe Dolan

Economic Forum Deutschland gemeinnütziger Verein der deutschen Wirtschaft e.V.

Telefon: 06103 30 35 60; e-Mail: [elke.hoppe@economic-forum-deutschland.de](mailto:elke.hoppe@economic-forum-deutschland.de)

## **Über das ECONOMIC FORUM DEUTSCHLAND**

Das Economic Forum Deutschland gem. e.V. ist ein freies, unabhängiges, branchen- und parteiübergreifendes ThinkTank für Deutschland, deren Zielsetzungen der Zukunft des Landes und der EU gewidmet sind. Seit 2002 entwickeln unsere Mitglieder und Förderer innovative Konzepte für eine wachsende Gesellschaft in einer globalisierten Welt.

Unternehmer und Führungskräfte der Industrie, Dienstleistungs- und Finanzwelt, der Verwaltung, Wissenschaft und Politik sind eingeladen, mitzuwirken.

Der Verein hat vom Finanzamt die Gemeinnützigkeit für die allgemeine Förderung des demokratischen Staatswesens erhalten. Unsere Mitglieder und Förderer unterstützen Frieden, Freiheit, die soziale Marktwirtschaft, Bildung, Unternehmertum und internationale Zusammenarbeit. Die Nachhaltigkeit des Vereins wird durch Privat- und Firmenmitgliedschaften, Spender, Sponsoren, Events und Projektfinanzierung gesichert. Nachstehend unsere sieben Gründe, weshalb Sie uns unterstützen sollten:

### **Sieben Gründe, Demokratie in Deutschland *aktiv* zu unterstützen**

- **Sicherung inneren Friedens und friedlichen Machtwechsels**
- **Aufrechterhaltung des Willens der Mehrheit**
- **Achtung der Menschenwürde und Glaubensfreiheit**
- **Gewinnung der besten Köpfe für die Führung des Landes**
- **Recht auf freie Meinungsäußerung**
- **Ausbau von Chancengleichheit und Entfaltungsmöglichkeiten**
- **Schutz von Freiheit und Recht – für Handeln und Eigentum**

[www.economic-forum-deutschland.de](http://www.economic-forum-deutschland.de)